

| | |
|--|---|
| Modul GS 1 | Wissenschaftliches Arbeiten <i>Scientific working methods</i> |
| Studiengang | Bachelor of Arts Pflegewissenschaft - dual |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. Stefan Görres |
| Modulart | Pflicht |
| CP und Stundenbelastung der Studierenden | 9 CP, 270 h – Präsenzzeit: 112 h (8 SWS x 14 Wo) – Selbststudium: 248 h |
| Lehr- und Lernformen Konzeptionelle Aspekte | 2 Seminar 1 Tutorium Konzeptionell wird in diesem Modul anhand der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, eine erste wissenschaftliche Arbeit angefertigt, welche begleitend beraten und reflektiert wird. Zudem werden aufbauend auf den praktischen Erfahrung der Studierenden die theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Pflegewissenschaft und ihrer Kontexte im Plenum und in Kleingruppen erarbeitet und kritisch reflektiert werden. |
| Lehrveranstaltungen (jeweils 2 SWS) | – Einführung in die Pflegewissenschaft (3 CP) – Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens (6 CP) – Tutorium Einführung in das pflegewissenschaftliche Studium und das wissenschaftliche Arbeiten |
| Dauer | 1 Semester |
| Inhalt | – Berufsfelder für StudiengangsabsolventInnen – Entwicklung und Stand der Pflegewissenschaft national und international – Theorie-Praxisverhältnis in der Pflege – Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens – Grundlagen einer systematischen Recherche – Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit |
| Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen | Die Studierenden sollen ... – den Stand, die Berufsfelder und die Kernbereiche der Pflegewissenschaft kennen lernen und deren zukünftige Entwicklung einordnen können – eigene Standpunkte im wissenschaftlichen Diskurs formulieren und überprüfen können – eigene praktische Erfahrungen im Berufsfeld vor dem Hintergrund pflegetheoretischer Ansätze analysieren können – über ein breites und integriertes Wissen der theoretischen und praktischen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens verfügen – die Grundlagen der systematischen Bearbeitung von Forschungsfragen unter Verwendung theoretischer Ansätze, empirischer Befunde Forschungs- und Arbeitsmethoden anwenden können – über ein breites und integriertes Wissen zur Gliederung, zum Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit und zu den Regeln wissenschaftlichen Zitierens verfügen und dieses Wissen zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit anwenden können – mithilfe unterschiedlicher Recherchemöglichkeiten und durch |

| | |
|---|---|
| | die Nutzung von Fachbibliotheken sowie Fachdatenbanken eine umfassende Literaturrecherche durchführen und diese zur Bearbeitung von ersten Forschungsfragen anwenden können |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird einmal jährlich angeboten. |
| Voraussetzungen und Empfehlungen für die Teilnahme | Keine |
| Voraussetzungen für die Vergabe von CP | Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Bearbeitung einschlägiger (auch englischsprachiger) Literatur Bestandene Modulabschlussprüfung. Prüfungsform: – Schriftliche Hausarbeit |